



PFARRBRIEF

**St. Nikolaus Holtwick
Advent 2016**





Pilgerreise Bodensee

10. - 16. September 2017



Anmeldeschluss
31. Januar 2017

7 Tage Busreise inkl. HP
pro Person ab € **929**

Jetzt im Pfarrbüro bei Lisa Rahsing anmelden!





Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pastor Holtmann 4

Besondere Gottesdienste in der Adventszeit 6

Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit 8

Roratemessen/ Öffnungszeiten der Kirche/ Hauskommunion 10

Beichtgelegenheiten 11

Taufen 12

Trauungen/ Goldhochzeiten 13

Diamantene Hochzeit der Eheleute Elverich 14

Verstorbene 18

Nachruf Küster und Organist Heinz Epping 20

Kirchenchor 23

Besondere Geburtstage 24

Messdieneraufnahme 25

Pastoralplan 26

Daumen hoch für die Holtwicker Messdiener 28

St. Nikolaus Kindergarten 32

Sachausschuss „Ehe und Familie“ 34

Katholisch öffentliche Bücherei 35

Firmvorbereitung 36

Kinderkirche 39

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Dr. S.J. Emmanuel 40

SoFeLa 42

2. Rosendahler Pilgerfahrt nach Rom 44

Ferienlager Rosendahl 49

Kinderchor 50

KLJB 52

KBW-Spielgruppen 54

Erstkommunionvorbereitung 55

kfd 56

Sachausschuss „mobil ab 60“ 58

Kurz notiert 60

So erreichen Sie uns 61

Fahrt zum Musical nach Oberhausen 62

DAHW 63





*Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen.
Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil. (GL 221,1)*

Liebe Schwestern und Brüder,

dieses uns allen sehr vertraute Lied werden wir in den Tagen des Advents häufig singen. Wir haben eine wichtige Botschaft zu verkünden:

Es ist Zeit: Gott steht vor der Tür. Verlass dich darauf. Lass dich darauf ein. Lass IHN ein!

Unser Herr Jesus Christus ist der Bote der Gottesherrschaft. Bald erfahren es viele: Was Jesus verkündet, fängt durch ihn selbst an. Menschen, die ihm begegnen, werden an Leib und Seele gesund. Die göttliche Kraft, die von Jesus ausgeht, zeigt an: Gott ist mit Jesus.

„Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott ist mit uns.“ (Mt 1, 23)

Der Name unseres Herrn und Erlösers ist gleichsam Programm. In Jesus Christus ist unser Gott mit uns. Er steht an unserer Seite, er geht die Wege unseres Lebens mit, er will uns ganz nahe sein. Durch ihn berühren wir Menschen Gott selbst. Durch ihn berührt uns Menschen Gott selbst.



Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen. Lassen wir uns darauf ein, IHN bei uns einzulassen. Eine gesegnete Adventszeit, ein gnadenvolles Weihnachtsfest und Gottes

reichen Segen für das kommende Jahr wünscht Ihnen und Ihren Familien im Namen aller Seelsorger von ganzem Herzen Ihr

Pfarrer Holtmann



Bild: Günter Musholt, Osterwick



1. Adventssonntag

Samstag, 26. November

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. November

09.30 Uhr Familienmesse mit Kinderkirche

15.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
und stille Anbetung

16.00 Uhr gestaltete Betstunde für die Bewohner der Bauernschaften

17.00 Uhr gestaltete Betstunde für die Bewohner des Dorfes

18.00 Uhr Feierliche Schlussandacht

Dienstag, 29. November

08.00 Uhr Laudes

19.00 Uhr Roratemesse



Vignetten: Beate Heinen

1. Advent:
Die Botschaft hören

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. Dezember/ Hl. Barbara

09.30 Uhr Hochamt

10.30 Uhr Adventszyklus für Grundschul Kinder

18.00 Uhr Adventsandacht

Montag, 5. Dezember

08.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd

Dienstag, 6. Dezember/ Hl. Nikolaus

08.00 Uhr Laudes

19.00 Uhr Roratemesse



2. Advent:
Auf den Weg machen



3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Vorabendmesse in plattdeutscher Sprache

Sonntag, 11. Dezember

09.30 Uhr Festhochamt zum Patronatsfest mit Chor

17.00 Uhr Adventssingen mit dem Kinderchor

Dienstag, 13. Dezember/ Hl. Luzia

08.00 Uhr Laudes

09.00 Uhr Wortgottesdienst für die Kinder der 1. und 2. Klassen

19.00 Uhr Roratemesse



3. Advent:
Widerstand erfahren

4. Adventssonntag

Samstag, 17. Dezember

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Dezember

09.30 Uhr Hochamt

10.30 Uhr Adventszyklus für Grundschul Kinder

18.00 Uhr Bußandacht

Dienstag, 20. Dezember

08.00 Uhr Laudes

19.00 Uhr Roratemesse

Mittwoch, 21. Dezember

08.05 Uhr Schulmesse für die Kinder der 3. und 4. Klassen



4. Advent:
Erfüllung erwarten





Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

08.00 Uhr Laudes

15.00 Uhr Krippenfeier

16.30 Uhr Christmette,
besonders für Familien mit Kindern

19.00 Uhr Christmette mit Chor

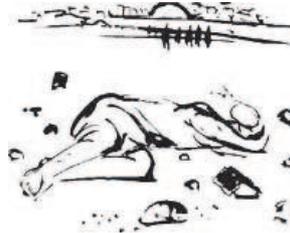


Sonntag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag/ Hochfest der Geburt des Herrn

07.30 Uhr Hirtenamt

09.00 Uhr Festhochamt



Montag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag/ Fest des hl. Stephanus

09.00 Uhr Festhochamt

10.30 Uhr Festmesse



Mittwoch, 28. Dezember

Fest der unschuldigen Kinder

08.00 Uhr Heilige Messe

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kindersegnung



Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 31. Dezember

Silvester

18.00 Uhr Vorabendmesse als Jahresabschlussmesse

Sonntag, 1. Januar 2017

Neujahr/ Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 Uhr Hochamt



Montag, 2. Januar 2017

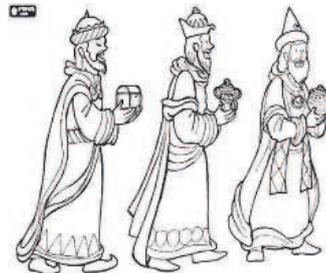
08.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der kfd

Freitag, 6. Januar 2017

Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr Heilige Messe

10.15 Uhr Aussendungsfeier
der Sternsinger



Samstag, 7. Januar 2017

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. Januar 2017

09.30 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger

15.00 Uhr Weihnachtssingen vom Cäcilienchor



Einladung zu den Roratemessen

Zur Mitfeier der Roratemessen laden
wir jeden Dienstag im Advent
um 19.00 Uhr herzlich ein!



Öffnungszeiten unserer Kirche

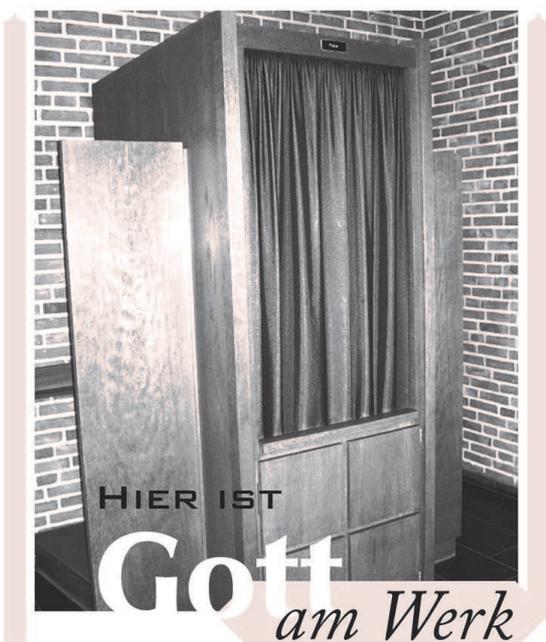
Unsere Kirche ist in den Wintermonaten
täglich von 8.00-17.00 Uhr
sowie zu den Gottesdiensten geöffnet.



Hauskommunion zu Weihnachten

Für unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, besteht die Möglichkeit, sich die Heilige Kommunion regelmäßig zum Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) ins Haus bringen zu lassen. Wer in der 4. Adventswoche die Krankenkommunion wünscht, und gegebenenfalls auch beichten möchte, und nicht regelmäßig besucht wird, möge sich bitte rechtzeitig im Pfarramt (Tel. 1334) melden.





Der Priester im Beichtstuhl tut das, was Jesus getan hat. Und in all dem, was Jesus getan hat, ist Gott am Werk. Nicht der Priester vergibt uns die Schuld, sondern spricht uns die Sündenvergebung Gottes zu: „Deine Sünden sind dir vergeben“, nicht: „Ich vergebe dir deine Sünden.“ Und warum brauchen wir das? Damit uns die Schuld nicht mehr lähmt; damit wir wieder groß werden und selbstständig laufen und leben können – ohne lähmende Schuldgefühle.

Beichtgelegenheit

ist jeden Samstag von 18.00 bis 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

In der Adventszeit zusätzlich:

Montag, 19.12.
nach der Hl. Messe

Donnerstag, 22.12.
nach der Hl. Messe
(auswärtiger Priester)

Freitag, 23.12.
nach der Hl. Messe

Bußandacht

4. Adventssonntag, 18. Dezember um 18.00 Uhr

Die Kollekte ist für das Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem.



In unserer Gemeinde wurden getauft:

Paula Heidbrink
Michael Weimann, Darum
Tom Konert, Legden
Lea Hübler
Madita Schulten
Pia Relt
Mila Vögeding
Leo Kolkmann
Thilo Hüwe
Lukas Uhlenbrock
Mila Albers
Jano Albers
Jan Rösner
Eddy Arendt
Leni Dabeck
Lene Grützner
Oliver Willemsen
Anna Speeth
Erik Scharlau
Wilm Sundrum
Hugo Sommer, Altlußheim
Theo Hirtz



*Gesegnet sei Euer Weg,
Tag für Tag, Schritt für Schritt.
Gesegnet sei, was Euch gelingt,
aber auch, was Euch misslingt.
Gesegnet seien die Menschen,
die Euch glücklich machen.
Gesegnet seien aber auch diejenigen,
die Euch Steine in den Weg legen.
Gesegnet sei Euer Weg:
Tag für Tag, Schritt für Schritt.
Geht Euren Weg in Frieden.
Gott ist an Eurer Seite.*

Auswärts wurde getauft:

Friedrich Meinert
Till Gottheil





In unserer Gemeinde haben sich getraut:



Stefan Gottheil und Christin Koeseling
Manuel Höink und Mariel Hermes
Mathias Hüwe und Hanna Rehse
Marco Hölscher und Claudia Fedders
Thorsten Sendfeld und Sandra Terwey
Tobias Heidemann und Theresa Schulze Hillert
Manuel Niehues und Caroline Pleus

Auswärts wurden getraut:

Rainer Blome und Christina Büning

Das Fest ihrer Goldenen Hochzeit konnten feiern:

Herbert und Monika Boom
Josef und Adele Scharlau
Georg und Ute Schwarzer
Bernhard und Martha Eissing



„Zufriedenheit, nicht verrückt werden, solide bleiben“

Nach diesem Motto haben Hedwig (84 Jahre) und Albert (88 Jahre) Elverich schon 60 Jahre zusammen als Eheleute verbracht. Am 05. September diesen Jahres feierten die beiden ihre Diamante Hochzeit.

Das Ehejubiläum wurde festlich mit den Kindern, Enkeln und Nachbarn gefeiert. Das Jubelpaar empfing Maria Eynck und Mechtild Sicking und plauderte bei dieser Gelegenheit für einen Beitrag im Pfarrbrief ein bisschen aus dem Nähkästchen.

Hedwig Elverich servierte Orangensaft aus ihren Lieblingsgläsern, die das Ehepaar aus einem Finnlandurlaub mitbrachte. Dazu gab es leckere, belegte Schnittchen, die die rüstige Rentnerin schnell zauberte.

Währenddessen erzählte Albert Elverich, dass er seit 1951 im Kirchenchor als Tenor singt. Mit

ein bisschen Wehmut berichtete er auch, dass aus seiner alten Klasse nur noch zwei Klassenkameraden leben. Seine Frau macht einmal in der Woche Gymnastik und war auch sehr lange im Turnverein in Holtwick aktiv.

Das Jubelpaar geht sehr liebevoll miteinander um und hat dabei immer ein Späßchen auf den Lippen. Beide sind sich einig, dass Gesundheit das höchste Gut ist und Hedwig Elverich betonte mehrmals im Gespräch, dass Dankbarkeit sehr wichtig sei. Es war ihr ein großes Anliegen immer wieder zu betonen, dass es nicht ihr Verdienst ist, solange glücklich zusammen leben zu dürfen. Der Dank an Gott ist ihr sehr wichtig. Das Jubelpaar erinnerte sich im Gespräch an die Zeit des Kennenlernens.





Albert kannte Hedwigs Bruder von der Berufsschule. So lernte sich das Paar über den Bruder der Braut kennen und lieben.

Um die hausfraulichen Fähigkeiten seiner Freundin musste sich Albert Elverich keine Sorgen machen. Bereits im Alter von 13 Jahren übernahm sie daheim den Haushalt und versorgte den Vater und die Geschwister, nachdem ihre ältere Schwester geheiratet hatte und wegzog. Ihre Mutter verstarb, als Hedwig 4 Jahre alt war. Sie wurde ein Jahr vor dem regulären Schulschluss freigestellt und arbeitete auf dem elterlichen Nebenerwerbshof.

So heiratete das Paar 1956 in der Nikolauskirche in Holtwick. Dort wurden sie von Kaplan Heisterborg getraut. Vor der Hochzeit hatte Albert Elverich zusammen mit seinem Bruder bereits begonnen ein Doppelhaus in Holtwick zu bauen. Sei-

ne Frau betonte im Gespräch, dass der Architekt für damalige Verhältnisse sehr vernünftig und praktisch gedacht hat, sodass der Haushalt auch im Alter gut zu bewältigen ist. Das Haus wurde mit viel Eigenleistung neben der Berufstätigkeit gebaut. Als es fertig war, konnte Hochzeit gefeiert werden. Die Möbel brachte die Braut als Aussteuer mit in die Ehe. Ihr Mann bemerkte dazu mit einem Zwinkern: Sie hat die Möbel mitgebracht, also musste sie die auch aufpassen.





Das Ehepaar bekam sechs Kinder, vier Jungen und zwei Mädchen. Humor spielt in ihrer Beziehung eine ganz große Rolle. Das merkt man auch an der Bemerkung der Jubilarin: Nach zwei Jungen gab es ein Mädchen als Belohnung. Die Kinder wohnen in Berlin, Oldenburg, Mainz, Bielefeld, Lüdinghausen, Hanau und in Holtwick. Inzwischen gehören auch elf Enkel und eine Urenkelin zur Familie.

Ein Enkel unterstützt seine Großeltern auch regelmäßig bei der Gartenarbeit.

In ihrem Ehemann hatte Hedwig Elverich immer eine große Stütze. Neben der Arbeit hatte er ihr viel geholfen, was vor 60 Jahren durchaus nicht üblich war.

Auf die Frage, warum die Beziehung so gut harmonisiert, antworteten beide wieder mit einem Schmunzeln: Sie schimpft nie mit mir und mit ihm kann man gut verheiratet sein.

Ein Rezept für junge Eheleute hatten die Jubilare auch parat: Seid nicht egoistisch, seid bescheiden. Eine Ehe läuft nicht nebenbei. Daran muss man arbeiten. Wichtig ist auch der Humor. Man muss zusammen lachen können. Ganz wichtig sei es auch, das in der Kirche gegebene Versprechen ernst zu nehmen.



Diamantene Hochzeit der Eheleute Elverich

Das Ehepaar Elverich ist dankbar für die eigene Gesundheit und die der Kinder, da man diese nicht kaufen kann.

Dann griff sie nach einem Buch aus dem gut gefüllten Bücherregal. Am liebsten liest sie Krimis.

Albert Elverich hat seine große Liebe zu Pferden an seinen Sohn Georg und auch an die Enkel weitergeben. Enkelin

Charlotte freut sich immer, wenn Opa sie zu einem Turnier begleitet. Manchmal begleitet Hedwig Elverich ihre Familie, aber sie bleibt auch gerne daheim und genießt die Ruhe.

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Frohsinn.

(M. Sicking und M. Eynk)





Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Alfred Roling

Gabriel Häuser

Anneliese Fleige

Hubert Heitz

Katharina Peters

Egon Gottheil

Küster und Organist Heinz Epping

Ida Schemmer

Regina Hüwe

Josefa Siebenbrock

Anna Tendahl

Maria Walk

Klemens Scharlau

Agnes Kolkmann

Schwester M. Bonifacis (geb. Paula Brüggembrock)

Wilhelmine Schulenkorf

Hedwig Thies

Johanna Terwei

Aloisia Heming

Günter Terwey

Erich Schulenkorf





Unser Leben ist wie ein Haus mit vielen Türen. Türen begleiten uns von der Geburt bis zum Tod. Als Kind waren sie Hindernisse, die unsere Neugier bremsen und die wir nicht allein bewältigen konnten. Andere Menschen entschieden für uns, welche Tür geöffnet werden durfte und welche vor uns verschlossen blieb. Mit zunehmendem Alter konnten wir selbst entscheiden, welche Türen wir öffnen und schließen wollten.

Türen - verbargen Vertrautes, aber auch Unbekanntes.

Türen - gewährten uns Schutz.

Türen - boten Versteckmöglichkeiten.

Türen - waren unausgesprochene Einladung zum Eintreten.

Türen - blieben verschlossen, ließen uns außen vor, wiesen uns zurück.

Türen - wurden von uns freudig durchschritten oder gemieden.

Türen - schlossen sich hinter uns für viele glückliche Stunden.

Türen - wurden im Streit zugeworfen und nicht wieder geöffnet.

Türen - versiegelten schlechte Erfahrungen, die wir machen mussten.

Türen - öffneten uns den falschen Weg.

Türen - ließen sich nie ganz öffnen.

Auch unsere Verstorbenen haben solche Erfahrungen mit Türen gehabt. Sie haben die letzte Tür ihres irdischen Lebens hinter sich geschlossen und stehen jetzt vor der Tür, von der wir glauben:

Wer sie durchschreitet, dem wird ewiges Leben geschenkt.





**Langjähriger Küster,
Organist und Chorleiter
Heinz Epping
im Alter von 82 Jahren
verstorben**

Mit Betroffenheit musste die St. Nikolaus Gemeinde Holtwick am Sonntagnachmittag, den 29. Mai 2016 die Nachricht vom Tod ihres langjährigen Küsters, Organisten und Chorleiters Heinz Epping entgegennehmen.

Seit 1958 wirkte Heinz Epping in der St. Nikolaus Pfarrei Holtwick mit Leib und Seele am Spieltisch der schönen Kirchenorgel und in der Sakristei. Nach einer handwerklichen Ausbildung entwickelte er seine Liebe zur Kirchenmusik und bereitete sich neben der Berufsausbildung auf den Besuch der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Münster vor. Mit der erfolgreichen kirchenmusikalischen Ausbildung wurde Heinz



Epping am 01. Dezember 1958 als Organist, Chorleiter und Sakristan in der Kirchengemeinde St. Nikolaus Holtwick angestellt.

Durch diese sehr anspruchsvolle Tätigkeit hat Heinz Epping bei vielen Holtwickern die Liebe zur Kirchenmusik und zum Chorgesang entwickeln können. Dies bestätigt der auch heute noch sangesfreudige Kirchenchor. Woche für Woche trommelte Heinz Epping die Sängerrinnen und Sänger zu den Proben zusammen, damit an den Hochfesten und bei sonstigen





festlichen Anlässen die Gottesdienste feierlich mit Chorgesang gestaltet werden konnten. Als in den 70er Jahren die Musikschule Coesfeld aufkam, ließ Heinz Epping sich auch hier in die Ausbildungsarbeit mit Jugendlichen einbinden.

Auch der gute Kontakt unter den Rosendahler Kirchenchören war mit „sein Werk“, was dann in den jährlichen gemeinsamen Zusammenkünften durch das Zusammenwirken aller Sängerrinnen und Sänger zum Ausdruck kam. Auch nach dem Ruhestand im September 1996 war mit der Chorarbeit nicht Schluss. Bis zum 31. August 2008 leitete Heinz Epping den Kirchenchor St. Nikolaus Holtwick noch weiter, bevor die Leitung an Frau Kleyboldt übergeben werden konnte.

Aber nicht nur die Kirchenmusik war seine besondere Aufgabe. Nein, in der Sakristei und in der

Kirche konnte jeder feststellen, mit wieviel Engagement und zeitlichem Aufwand die Kirche und Sakristei in Ordnung gehalten worden ist. Durch seinen Dienst war Heinz Epping auch über Jahre hinweg im Pfarrgemeinderat der St. Nikolaus Pfarrei tätig und konnte bei den Sitzungen immer wieder wertvolle Hinweise geben, bzw. Ideen einbringen, um das Pfarrleben stets lebendig zu halten. Über den Dienst als Organist, Chorleiter und Küster hinaus hat Heinz Epping auch viele ihm übertragene seelsorgliche Aufgaben wahrgenommen. So hat er zum Beispiel bei der Vorbereitung und Durchführung von Kinder- und Jugendgottesdiensten mitgewirkt. Auch die damals große Zahl der Ministranten wurde von ihm betreut und mit Liebe zum Dienst am Altar hingeführt.



Selbst die jährliche Sternsinger-Aktion trug seine Handschrift und er sorgte sich um einen reibungslosen Ablauf der Aktion.

An vielen Orten der Pfarrgemeinde fehlte auf einmal eine helfende Hand, als Heinz Epping im August 2008 endgültig seine berufliche Tätigkeit beendete.

Als passionierter Fahrradfahrer konnte man Heinz Epping in den letzten Jahren viel unterwegs mit dem Rad antreffen, wenn er durch seine heimatlichen Gebiete fuhr, um sich an der Natur zu erfreuen. Noch im Jahr 2013 durfte er mit seiner Ehefrau Mechthild das schöne Fest der Goldenen Hochzeit begehen. Die St. Nikolaus Gemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

(B. Scheipers)





Besondere Gestaltung der Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, 11. Dezember/ 3. Adventssonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest
mit Chor und Streicher

Samstag, 24. Dezember/ Heiligabend

19.00 Uhr Christmette
Chor mit instrumentaler Begleitung



Weihnachtssingen am Sonntag, 08.01.2017 um 15 Uhr

Zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises gestaltet der Kirchenchor zusammen mit einem Projektorchester eine festliche Stunde, in der mit der Gemeinde noch einmal gemeinsam alte und neue Lieder gesungen werden. Anschließend lädt der Chor die Besucher zum Kaffeetrinken ins Pfarrheim ein.



Zu besonderen Geburtstagen gratulieren wir:

Dezember 2016

Hedwig Vögeding, 90 Jahre
Antonius Gemen, 85 Jahre
Margarete Merker, 90 Jahre

Januar 2017

Hermann Fedders, 85 Jahre
Elisabeth Schmeken, 103 Jahre
Agnes Fleige, 80 Jahre (Birkenweg)
Rudolf Kaboth, 92 Jahre
Maria Roling, 91 Jahre
Antonia Tübing, 80 Jahre

Februar 2017

Bernhard Berning, 80 Jahre
Josef Gärtner, 80 Jahre
Hedwig Richter, 94 Jahre
Hildegard Rathmann, 93 Jahre
Leo Heimann, 85 Jahre

März 2017

Mathilde Weißing, 80 Jahre
Anna Hecker, 80 Jahre
Horst Dittgen, 92 Jahre
Rudolf Hohaus, 80 Jahre
Ilse Stallmeyer, 85 Jahre
Anna Haagen, 97 Jahre
Luise Borgert, 80 Jahre
Lucia Tewocht, 85 Jahre

April 2017

Ingeburg Siwek, 85 Jahre
Anneliese Sendfeld, 91 Jahre
Ewald Heuer, 85 Jahre
Lucia Schriewer, 80 Jahre
Hugo Tübing, 80 Jahre

*Die ganze Weisheit des Menschen sollte allein darin bestehen,
jeden Augenblick mit voller Kraft zu ergreifen,
ihn so zu benutzen,
als wäre er der einzige, letzte.
(Friedrich Schiller)*



Messdienerneuaufnahme

Maja Blischke, Mia Gottheil, Linus Fleige, Malte Hackenfort, Klara Gottheil, Hannah Kortbus, Leon Kemler, Luca Richter, Alina Pautsch, Lea Richter, Merrit Üffing und Johann Wigger richteten in einem Familiengottesdienst am 13.11. die Bitte an Pastor Holtmann, in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen zu werden. Natürlich entsprach Pastor Holtmann gerne der Bitte. Die Familienmesse, die vom Kirchenchor unter der Leitung von Gabi Kleyboldt mitgestaltet wurde, stand unter dem Zeichen des Regenbogens. So wie Gott versprach den Bund mit den Menschen immer aufrecht zu erhalten, so wollten auch die jungen Messdienerinnen und Messdiener ihre Verbundenheit zu Gott zeigen. Pastor Holtmann würdigte in der Messe ausdrücklich die gute Arbeit der Messdienerleiter in Holtwick. Pastor Holtmann bedankte sich auch ausdrücklich bei den Eltern der jungen Messdiener, aber auch bei den Eltern der Messdienerleiterrunde. Mit der Unterstützung von Mama und Papa läuft halt alles ein bisschen besser. Wie sehr auch die neuen Messdienerinnen und Messdiener ihre Leiter schätzen, wurde in einem Ausruf von Hannah deutlich, die ganz klar sagte: „Wir haben die besten Messdienerleiter der Welt.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.





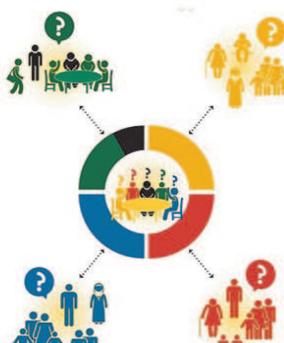
Pastoralplan - Steuerungsgruppe gebildet

In seiner Sitzung vom 13.09.16 hat der Pfarreirat der Pfarrgemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl eine Steuerungsgruppe für die Erarbeitung eines Pastoralplanes gebildet. Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe, unter Einbeziehung des Pfarreirates und der Gemeindeausschüsse sowie möglichst breiter Schichten in der Gemeinde wie Verbände, Gruppen und Vereine auszuloten, welche Erwartungen besonders in seelsorgerischer Hinsicht an die Kirchengemeinde vor Ort gestellt werden.

Der Steuerungsgruppe gehören an: Pastor Dirk Holtmann, Josef Bartholomäus (Diakon), Katrin Brüggelbrock, Maria Eynk, Regina Hemsing, Bernhard Scheipers (Diakon), Günter Tenti und Maria Terhörst.

Die Gruppe traf sich am 28.10.

zur konstituierenden Sitzung im Pfarrhaus in Osterwick. Schnell bestand Einigkeit darüber, dass es in unserer Gemeinde nicht nur um kirchliche Gremien und Gruppen und Verbände gehen kann. Es bestehen auch enge und gute Verbindungen zu nichtkirchlichen Institutionen und Vereinen wie Schulen, Kindergärten, Gruppen, Vereine, Nachbarschaften etc. Auch sie sollen in der pastoralen Struktur unserer Gemeinde mit eingebunden sein, wenn sie es denn wünschen.





Die Kirchengemeinde sieht schon jetzt viele Ebenen guter Beziehungen und Zusammenarbeit.

Zunächst einmal soll eine **Standortbestimmung** erfolgen: Was gibt es in unserer Gemeinde an Aktivitäten? Wer macht was? Wer arbeitet mit wem zusammen? Pfarreirat und Gemeindevorstände werden gebeten, eine entsprechende Erhebung durchzuführen.

Ein Arbeitskreis aus der Steuerungsgruppe erarbeitet einen **Fragebogen zur derzeitigen Situation unserer Gemeinde** mit Möglichkeiten für Anregungen, Wünsche und Vorstellungen. Als Ergebnis erhofft sich die Steuerungsgruppe Hinweise für die zukünftige pastorale Arbeit in der Gemeinde, aber auch dazu, was die Gemeinde in Zeiten geringer werdender Ressourcen - sowohl in perso-

neller und auch materieller Hinsicht - für sich selbst zu tun bereit ist.

Beides, Standortbestimmung und Fragebogen, sollen **am Donnerstag, den 02.02.2017 um 20.00 Uhr auf einer Informationsveranstaltung in der Gaststätte Grüner**, zu der auch Vertreter der nichtkirchlichen Gruppierungen eingeladen werden, vorgestellt werden. Bei dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Standortbestimmung wie auch den Fragebogen zu korrigieren und zu ergänzen.

Danach soll in einem weiteren Schritt der Fragebogen in die Gemeinde gegeben und danach ausgewertet werden. Vom Ergebnis wird die weitere Arbeit der Steuerungsgruppe wesentlich beeinflusst sein.

(Josef Bartholomäus)



Daumen hoch für die Holtwicker Messdiener

Bei den Holtwicker Messdienern ist immer etwas los. Die Messdienerleiter engagieren sich ganz toll, um immer ein attraktives Programm für ihre jüngeren Kollegen und interessierte Neulinge zu gestalten. Dabei ist es selbstverständlich, dass die Messdiener zu (fast) jeder Aktion auch ihre Freunde und Freundinnen mitbringen dürfen, die keine Messdiener sind.

Seit dem letzten Pfarrbrief ist eine Menge geschehen. Im April ging es mit dem Funday 2016 los. Die Messdienerleiter luden alle Messdiener und auch die Kommunionkinder zu einem aufregenden Tag auf dem Kett-

lerhof ein. Viele Kinder fuhren mit und alle hatten ganz viel Spaß.

Den Sommer über war es bedingt durch die Ferien ein bisschen ruhiger. Diese Zeit nutzen die Messdienerleiter, um an Leiterfortbildungen teilzunehmen. Für die Kinder ist den Messdienerleitern kein Aufwand zu groß, wenn sie zu den Treffen kommen. So kamen zahlreiche Kinder zu den Schnuppertagen um zu schauen, ob sie Lust haben Messdiener zu werden. Offenbar waren die Spiele und Aktionen der Messdienerleiter so überzeugend, dass am 13. November 12 Jungen und Mädchen als Messdiener aufgenommen wurden. Pastor Holtmann zelebrierte die Heilige Messe, die von den Messdienerleitern gestaltet wurde.

Am 29.10. fand wieder das beliebte „Schlag den Leiter“ frei nach Stefan Raab statt. Die Be-



geisterung der Kinder kannte keine Grenzen, wenn sie die Leiter in hart umkämpften Spielen besiegten. Das tolle an dieser Aktion war natürlich, dass sie erst Samstagabend um 20.00 Uhr begann und somit ein langes Aufbleiben in den gruseligen Nächten vor Halloween „Pflicht“ war.

Für die alljährliche Adventsausstellung des Blumenhauses Brambrink in Coesfeld organi-

sierten die Holtwicker Messdiener traditionell die Cafeteria, um ihre Messdienerkasse aufzubessern. In diesem Jahr war es eine besondere Herausforderung, da am gleichen Tag die neuen Messdiener aufgenommen wurden, die die Messdienerleiter aber hervorragend meisterten.

(M. Sicking)



Aber auch nach Weihnachten gehen die Messdiener nicht in die Winterpause. Im Gegenteil. Sie engagieren sich bei der Sternsinger-Aktion am Freitag, den 6. Januar 2017 und gestalten für die Sternsinger eine Dankeschönaktion am Sonntag, den 08.01.17. Die Vorbereitungen für diese Aktion laufen schon auf Hochtouren. Die Sternsinger dürfen sich auf eine gut organisierte Überraschung freuen.

Um die Vorfreude zu erhalten, wird an dieser Stelle noch nicht verraten, um was es sich handelt.

Übrigens! Auch in diesem Jahr verkaufen wir wieder den „Echten Schokoladennikolaus“! Zu erwerben ist er zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder am 03. und 04. Dezember nach den Gottesdiensten für 1,50 €.



Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei unseren Messdienerleitern für ihre gute Arbeit! Danke an: Mirko Brockhoff, Christian Förster, Jasmin Förster, Anna Kiehl, Carolin Lanksch, Timo Lanksch, Jona Lanksch, Julia Niehues, Niels Schlüsener, Clara Staat und Theresa Staat.





Die Sternenwelt



Auch im St. Nikolaus-Kindergarten beschäftigen sich die Kinder mit Dunkelheit und Sternen. So entstand in der Malwerkstatt dieses Bild von Lotta. Sie malte zunächst auf einem DIN A4 Blatt mit Bleistift unsere Erde und daneben zwei Sterne. Danach gestaltete sie das Bild mit Farbe. Dieses Bild vergrößerten wir auf eine Leinwand. Nun halfen Lia und Frieda ihrer Freundin Lotta beim Ausmalen des Bildes. Sie benutzten Acrylfarbe in gold, silber und blau. Dieses Kunstwerk schmückt jetzt unseren Kindergarten.



Ich wünsche dir einen Himmel voller Sterne...

Sterne, die glänzen, wenn du glücklich bist;
Sterne, die den Weg zeigen, wenn du nicht mehr weiter weißt;
Sterne, die leuchten, wenn es dunkel ist;
Sterne, nach denen du greifen kannst, wenn du fröhlich bist;
Sterne, die Menschen dir holen, wenn sie dich erfreuen wollen;
Sterne, die aus dir strahlen, wenn du anderen gut bist.
Ich wünsche dir einen Himmel voller Sterne,
heut und an jedem Tag deines Lebens.

(Christa Carina Kokol)



Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit,
ein friedliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2017!

Alle Kinder und Erzieher/innen aus dem Kindergarten St. Nikolaus

**St. Nikolaus
Kindergarten**

Parkstraße 4
48720 Rosendahl-Holtwick
Telefon: 0 25 66 / 42 63





Sachausschuss Ehe und Familie

Lass' Raum für die Freude
hetz' dich nicht ab
sonst bist du Weihnachten
schlapp und schachmatt.

Das Christkind soll kommen,
nicht du und deine
Grüße und Gaben an die,
die ohnehin genug haben.

Bleib' lieber locker,
stresse dich nicht
und habe dafür ein
freundliches Gesicht,

vielleicht auch noch
das rechte Wort.
Das Christkind kommt gern
an einen ruhigen
und stillen Ort.

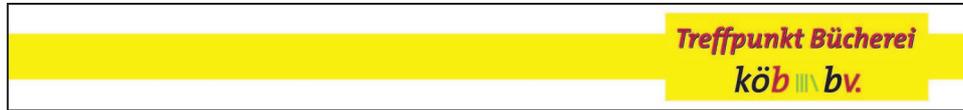
Angela Hilde Timm

Auch in diesem Jahr
laden wir am „Tag der
unschuldigen Kinder“,
am **28.12.2016 um
10 Uhr** alle Kinder mit
ihren Eltern zur Kinder-
segnung in die Kirche
herzlich ein.

In diesem Sinne
wünschen wir Euch und
Ihnen eine schöne und
besinnliche Advents-
und Weihnachtszeit.

Das Team
vom Sachausschuss
Ehe, Jugend und Familie





Ein Buch ist ein Freund, der deine Fähigkeiten aufdeckt,
es ist ein Licht in der Finsternis
und ein Vergnügen in der Einsamkeit;
es gibt und nimmt nicht.



Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und alles Gute für das Neue Jahr
Ihr Büchereiteam

Kath. Öffentliche Bücherei
Parkstraße 2, 48720 Rosendahl-Holtwick
Tel: 02566 93 47 557



www.buecherei-st-nikolaus-holtwick.de

Öffnungszeiten: **mittwochs** **15.30 - 18.00 Uhr**
 sonntags **09.30 - 12.00 Uhr**





29 junge Christen unserer Gemeinde bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor

Am Sonntag, dem 29. Januar 2017, wird unser Diözesanbischof Dr. Felix Genn im Festhochamt um 9.30 Uhr unseren Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung spenden. Voller Spannung auf die Dinge, die da während der Firmvorbereitung kommen werden, verbrachten die Firmlinge mit ihren Katechetinnen und Katecheten einen harmonischen Vorbereitungstag zur anstehenden Firmung im Holtwicker Pfarrheim. Mit viel Eifer und Elan waren alle bei der Sache, sodass man auch schnell miteinander ins Gespräch kommen konnte. Es wurde in den verschiedenen Workshops gewerkelt und in Gruppen mit den Katecheten gearbeitet.

Seinen Abschluss fand der Vorbereitungstag mit der Teilnahme aller Rosendahler Firmlinge (95 Firmanden) in der Ss. Fabian- und Sebastian Pfarrkirche Osterwick. Die Teilnahme so vieler Jugendlicher im Vorabendgottesdienst hat selbst die Herzen der erwachsenen Kirchenbesucher höher schlagen lassen.

Eine Elterninformation zum Inhalt der Firmvorbereitung hat unter guter Beteiligung der Eltern stattgefunden. So sind wir nun alle gemeinsam auf einem guten Weg, um im Gebet die Gnadengaben des Heiligen Geistes zu erbitten.

An dieser Stelle sei ein besonderes Wort des Dankes an die Katechetinnen und Katecheten Elisabeth Bronstering, Heike Hullerum, Norbert Scharlau, Angelika Schulenkorf, Gertrud Staat und Beate Volmer gesagt.





„Gott nahe zu sein ist mein Glück“

Folgende Firmlinge bereiten sich derzeit auf den Empfang des Firmsakramentes am **29. Januar 2017** vor:

Ahlers, Jule	Beitelhoff, Benno
Beumer, Luisa	Börsting, Heike
Bronstering, Leo	Effkemann, Wiebke
Faulhaber, Theresa	Fedder, Mara
Fleige, Erik	Graute, Lina
Hildebrand, Jean-Pascale	Hirtz, Laura
Hüwe, Eva	Hüwe, Simon
Kock, Henning	Kolski, Nele
Kröger, Lea	Lenfert, Stephanie
Recker, Louisa	Richter, Leon
Rosing, Julia	Saalmann, Frederik
Scharlau, Jannik	Scharlau, Jule
Schulenkorf, Oliver	Thüning, Tim Heinrich
Tiedeken, Hendrik	Vörding, Pia
Wagner, Moritz	





Wichtige Termine zur Firmvorbereitung

Sonntag, 04. Dezember 2016 um 19.00 Uhr

Teilnahme am Jugendgottesdienst in der Effata - Jugendkirche,
Münster. Abfahrt um 17.45 Uhr ab Parkplatz Parkstraße

Sonntag, 18. Dezember 2016 um 18.00 Uhr

Mitgestaltung des lebendigen Adventskalenders am Pfarrheim

Samstag, 14. Januar 2017

13.30 Uhr Firmkatechese im Pfarrheim

19.00 Uhr Vorbereitungsgottesdienst

in der St. Nikolaus Kirche Holtwick zur Firmung

Hier sind neben den Firmlingen die Eltern und Firmpaten herzlich
eingeladen.

Die **Bußfeier** mit der Möglichkeit zum Beichtgespräch und zum
Empfang des Bußsakramentes findet am **Mittwoch, 18. Januar
2017 um 17.00 Uhr** im Pfarrheim statt. Alle Firmlinge sind herz-
lich zur Teilnahme an der Bußfeier eingeladen.

Sonntag, 29. Januar 2017 um 09.30 Uhr

**Spendung des Firmsakramentes
durch Diözesanbischof Dr. Felix Genn
in der St. Nikolaus Kirche Holtwick**



Kirche für Kinder und Familien

Regelmäßig finden in Holtwick Familienmessen statt. Zu Beginn einer jeden Familienmesse gehen die Kindergartenkinder zusammen mit drei bis vier Katechetinnen in den Kindergarten und feiern dort einen kindgerechten Wortgottesdienst, der extra für diese Altersgruppe gestaltet wurde. Da der Nikolauskindergarten in unmittelbarer Nähe zur Nikolauskirche liegt, ist es für die meisten Kinder kein Problem, die Wortgottesfeier auch ohne die Eltern zu besuchen. Zum Katecheten-team der Kinderkirche gehören Annika Eymer, Annelen Scharlau, Eva Vörding und Maria Hüllerum.

Die Familienmessen werden von den Kommunionkindern des laufenden Jahres mitgestaltet. Es gibt ein Vorberei-

tungsteam zu dem gehören: André Richter, Annette Gottheil, Frank Mönkediek, Melanie Kemler, Sandra Sprenger, Sylvia Hemsing und Tanja Fleige, die sich regelmäßig in der Bücherei treffen, um die Familienmesse vorzubereiten. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Auch in der Adventszeit gibt es wieder besondere Angebote für Kinder. In der Familienmesse am 1. Adventssonntag stellen die Kommunionkinder den Kirchenbesuchern vor, wofür die Kerzen auf dem Adventskranz stehen.

Am 04.12. und am 18.12. findet nach der Messe, also um 10.30 Uhr, wieder ein Adventszyklus für Grundschul Kinder statt. Am Mittwoch, den 28.12. ist um 10 Uhr ein Wortgottesdienst mit Kindersegnung. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

(M. Sicking)



Liebe Gemeinde
von Rosendahl,

vor 50 Jahren, genau am 16. Dezember 1966, bin ich von Kardinal Pietro Agagianian im Petersdom zum Priester geweiht worden. Gott hat mich nach meinem Anfang als Lehrer für Naturwissenschaften und als Journalist bis zum Jahr 1961 zu seinem priesterlichen Dienst berufen.



Mit von Gott geschenkter Freude und Begeisterung habe ich an verschiedenen Stellen, als Pastor, Professor, Regens und Generalvikar meinen Dienst geleistet. Die ersten 30 Jahre war ich in Sri Lanka und Asien tätig. Aber seit 1996 bin ich, wegen des Bürgerkriegs in Sri Lanka, aus meiner Heimat geflohen und habe ein selbst gesuchtes Exil in Europa gefunden.

Zu Beginn meines Sabbatjahres an der Uni Münster in den

Jahren 1983 und 1984 habe ich Bischof Reinhard Lettmann und die Gemeinde Darfeld kennengelernt. Seit 1984 pflege ich freundschaftliche Kontakte zu Pastor Otto Banse und zur Gemeinde St. Nikolaus. Also bin ich nach 10 Jahren Dienst als Pastor in St. Maria Magdalena in Horneburg (Datteln) wieder nach Darfeld zurückgekehrt.

Als Vikarius Kooperator und dann als emeritierter Pfarrer gehöre ich zur Gemeinde Darfeld.





Auch weit weg von meiner Heimat bin ich überall zu Hause, in besonderer Weise aber in Darfeld.

Am 04. Dezember 2016 möchte ich mit Ihnen allen und meinen Mitbrüdern um 10.00 Uhr einen Dankgottesdienst in unserer Kirche St. Nikolaus feiern. Dazu lade ich ganz herzlich ein.

In den letzten Monaten sind Flüchtlinge aus verschiedenen Kriegsorten des Mittleren Ostens nach Darfeld gekommen. In Erinnerung an meine eigene

Flucht und mein Leben im Exil würde ich mich freuen, wenn die Flüchtlinge auch an meinem Dankgottesdienst teilnehmen würden.

Seit fünf Jahren leite ich ein Projekt, um den vom Krieg betroffenen Kindern in Sri Lanka zu helfen. Wenn Sie aus Anlass meiner Vollendung von 50 Jahren priesterlichen Lebens und Dienstes helfen möchten, würde ich mich sehr freuen. Mein Konto bei der Sparkasse Darfeld lautet: Kriegsbedroffene Kinder in Sri Lanka.

Mit freundlichem Gruß

S.J.Emmanuel





Sommerferienlager Holtwick verabschiedet Kochfrauen

Das Sommerferienlager Holtwick fuhr in diesem Jahr vom 09. bis zum 23. Juli wiederholt nach Bad Sachsa im Harz. Insgesamt 69 Kinder, elf Betreuer und drei Kochfrauen verbrachten dort zwei schöne Wochen mit einer riesigen Menge Spaß. Natürlich durften dabei Programmklassiker wie zum Beispiel der Casino-Abend oder das Schützenfest am letzten Tag nicht fehlen. Auch mussten die Kinder und Betreuer Abschied von ihren Kochfrauen nehmen. Nach insgesamt zehn Jahren treten Maria Merschformann, Resi Kramer und Rita Werschmöller in den mehr als verdienten „SoFeLa-Ruhestand“. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches und ganz großes Dankeschön für die su-

per Verpflegung und die tolle Zeit!

Ausblick 2017

Im kommenden Jahr geht es vom 15. Juli bis zum 29. Juli in die Nähe von Karlsruhe nach Weidenthal. Dort ist das Sommerferienlager zu Gast im Otto-Riethmüller-Haus, welches sich das Betreuerteam bereits im Vorfeld angeschaut hatte. Das Haus bietet ordentlich Platz mit mehreren Aufenthaltsräumen und einem großen Speisesaal. Auch das Außengelände ist weitläufig und bietet genug Platz zum Spielen und Erkunden. Direkt an das Haus grenzen ein großes Waldgebiet für Geländespiele sowie ein Natur-Badeweiher, welcher bei gutem Wetter zum Schwimmen einlädt. Die Anmeldungen hierzu sind leider schon gelaufen.





Aufruf

Da das Sommerferienlager nun Abschied nehmen musste von seinen Kochfrauen, ist das Leitungsteam aktuell noch auf der Suche nach einem neuen Küchenteam. Sollten Sie selbst Interesse haben oder aber je-

manden kennen, so sind Sie ganz herzlich aufgerufen, Kontakt mit dem SoFeLa aufzunehmen. Melden Sie sich einfach bei Lars Kramer unter der Nummer 0171-1891734 oder per Mail an lars@sofela.de.





Viele Wege führen nach Rom

2. Rosendahler Pilgerreise vom Mittwoch 5. bis Freitag, 14. Oktober 2016

Am frühen Mittwochmorgen hatten die zwei Reisebusse eine erste Bewährungsprobe zu bestehen. An vier Einstiegspunkten sammelten die Busse 78 erwartungsfrohe Pilger in Coesfeld, Höven, Holtwick, Darfeld und Osterwick ein. Um 6:30 Uhr konnte die Pilgerfahrt mit dem Reisesegen durch Pfarrer Holtmann beginnen.

Bei trockener Witterung genoss die Pilgergruppe nach zwei Stunden Fahrt ein gut vorbereitetes Open-Air-Frühstück auf einer Autobahnraststätte. Auch zur Mittagszeit wurden wir durch die „Bordverpflegung“ bei einer weiteren Rast verwöhnt.

Gegen 18:00 Uhr wurde der Wallfahrtsort Flüeli-Ranft in der Schweiz erreicht. Bekannt ist dieser durch den heiligen Niklaus von Flüe, genannt „Bruder Klaus“, dem eidgenössischen Nationalheiligen, der vor 600 Jahren einer der größten Mystiker und Beter der

Kirchengeschichte war. Am nächsten Morgen wurde die erste Hl. Messe in der Pfarrkirche in Sachseln am Grab des Hl. Niklaus gemeinsam gefeiert.

Am Donnerstag führte die zweite Reiseetappe mitten durch die Schweiz entlang des Vierwaldstätter Sees und durch den St. Gotthard-Tunnel. Bei der Ausfahrt nach 17 km Tunnelfahrt strahlte der Himmel. Fast sommerliche Temperaturen begleiteten die lange Autobahnfahrt bis nach Rom, das gegen 20.00 Uhr erreicht wurde.

Das Hotel „Best Western Blue“ liegt am östlichen Stadtrand und es war für den zeitlichen Aufenthalt in Rom das Quartier der Pilgergruppe.





Am Freitag begann nach einer erholsamen Nachtruhe das Besichtigungsprogramm des dritten Reisetages mit einem Besuch der Basilika San Giovanni in Laterano, einer der sieben Pilgerkirchen Roms. Dort konnte die Pilgergruppe in Rom das erst Mal die Heilige Pforte durchschreiten und eine Hl. Messe feiern. Danach bestaunten alle die gewaltigen Ausmaße des Gotteshauses, das bis auf den heutigen Tag die eigentliche Bischofs- und Papstkirche ist. Die anschließende zweistündige Stadtrundfahrt vermittelte einen Eindruck über die Geschichte und Bauwerke aus kunsthistorischer Sicht. Die freie Zeit danach konnte

jeder Pilger auf seine Weise verbringen. So besuchten einige die deutsche Nationalkirche Santa Maria dell Anima. Treffpunkt für die gemeinsame Rückfahrt war die Piazza Navona.

Am Samstag, dem vierten Reisetag, ging es zur Basilika St. Paul vor den Mauern, wo erneut eine Hl. Messe gefeiert wurde, anschließend gab es eine Kirchenführung. Am Nachmittag wurde ein Teil des „Antiken Roms“ mit dem Kolosseum, dem Forum Romanum, dem Konstantin-Triumphbogen, dem Kapitol und den Trajansmärkten besichtigt.





2. Rosendahler Pilgerfahrt nach Rom

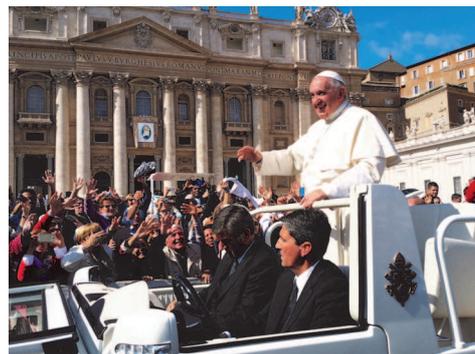
Am Sonntag, dem fünften Reisetag, war sicher ein besonderer Höhepunkt der Pilgerreise.

Schon sehr früh begann die Fahrt zum Petersdom. Auf dem Petersplatz versammelten sich rund 80.000 Menschen zur Eucharistiefeier mit Papst Franziskus. Hier spürte man, wie Weltkirche sein kann. Menschen aller Nationen und aus allen Erdteilen versammelten sich zu einem friedlichen Miteinander. Die lange Wartezeit bis zum Gottesdienstbeginn um 10.30 Uhr verging recht schnell. Es gab viel anzuschauen, die vielen Pilgergruppen aus aller Welt, die Schweizer Garde und weitere zahlreiche Ordnungskräfte sorgten für eine gute und sichere Atmosphäre. Die Hl. Messe mit Papst

Franziskus in Konzelebration mit fast 900 weiteren Priestern, darunter auch Pfarrer Holtmann, war sehr beeindruckend. Die Feier wurde auf mehrere Großbildwände übertragen, sodass man einen guten Blick auf das Geschehen hatte. Nach dem Gottesdienst fuhr der Papst mit dem „Papamobil“ über den Petersplatz und grüßte die Pilgerscharen, nur wenige Meter von der Rosendahler Pilgergruppe entfernt.

Nachmittags ging die Busfahrt zu einer weiteren der insgesamt sieben Pilgerkirchen von Rom, der Basilika Santa Croce in Gerusalemme.

Am Montag, dem sechsten Reisetag, war ein Ganztagesausflug vorgesehen.





Er führte zu einer weiteren Pilgerkirche Basilika San Sebastiano fuori le Mura an der Via Appia Antica, wo die Hl. Messe gefeiert wurde. Diese Kirche birgt das Haupt des Hl. Fabian und die Gebeine des Hl. Sebastian. Es folgte ein Besuch mit Führung durch die San Callisto Katakomben. Dann führte die Fahrt Richtung Albaner Berge nach Castel Gandolfo, einst die Sommerresidenz der Päpste.

Im Weinort Frascati gab es eine Weinverköstigung, dann ging es zurück zum Hotel.

Am Dienstag, dem siebten und letzten Tag in Rom, besuchte die Pilgergruppe erneut den Petersdom. In einer Seitenkapelle, die dem Hl. Josef gewidmet ist, wurde die Hl. Messe am Gedenktag des Hl. Papstes Johannes XXIII. gefeiert. Danach war persönliche Zeit zur Erkundung des Petersdomes, einem Kurzbesuch im Vatikanischen Museum oder ein Blick von der Kuppel des Peterdomes auf den Petersplatz oder die Vatikanischen Gärten.

Nach der Mittagspause ging es zur Basilika Santa Maria Maggiore. Trotz Regenwetter erfolgte zum Ende des Romaufenthaltes ein Spaziergang durch den römischen Stadtteil Trastevere mit vielen kleinen Geschäften und Lokalen. Am Mittwoch, dem achten Tag, ging die Busreise von Rom östlich über das Abruzen-Gebirge, das schon ab 2000 Meter Höhe tief verschneit war, dann nordwärts an der Adriaküste entlang bis zum Marien-Wallfahrtort Loreto. Das Tagesziel wurde schon mittags erreicht. So blieb Zeit zur freien Verfügung am Nachmittag.

Zum Tagesabschluss feierten wir in der Basilika vom Heiligen Haus eine Hl. Messe.

Die Heimfahrt erfolgte in zwei Teilschnitten. Am Donnerstag ging es über den Brenner-Pass nach Bad Aibling, von dort mit einer Abschlussmesse in der St. Sebastian Kirche mit dem Reisesegen am Freitag zurück nach Rosendahl.





Was kann man als Fazit der Reise ziehen?

Ja, viele Wege führen nach Rom. Diese Pilgerreise hat vielseitige intensive Gespräche aller Teilnehmer untereinander ermöglicht. So wurden nicht nur Tageserlebnisse ausgetauscht und reflektiert, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Pilgergruppe aus den Pfarrbezirken der fusionierten neuen Rosendahler Gemeinde Ss. Fabian und Sebastian gestärkt. Der tägliche Gottesdienst bei der Pilgerreise gehörte einfach dazu. Darin wurde oftmals auch die Le-

bensgeschichte der Patrone der Kirchen lebendig.

Sicher hat jeder einzelne Teilnehmer der Pilgerreise eigene positive Erfahrung gemacht. Die Organisation der Pilgerreise lag bei den beiden Reisebegleitern Gerd Hildebrandt und Werner Flüchter (NOWA-TOURS), den vier Busfahrern der beiden Fernreisebusse, der Pfarrsekretärin Lisa Rahsing und bei der geistlichen Leitung durch Pastor Holtmann in besten Händen.

(Thomas Appelt, Coesfeld)





Ferienlager Rosendahl

Wie in jedem Jahr macht sich das Ferienlager Rosendahl auch 2017 auf den weiten Weg nach Österreich, um zwei erlebnisreiche Wochen in den Sommerferien zu erleben.

Die kommende Reise geht wie schon so oft nach **St. Johann im Pongau**, wo schon viele Kinder und Jugendliche ein unvergessliches Ferienlager erlebt haben. Dazu trägt vor allem die sehr gelungene Unterkunft bei, die sich durch einen hauseigenen Badensee auszeichnet.

Doch nicht nur dieser verspricht zwei Wochen voller Spaß. Neben dem Badensee bietet der **Jugendhof „Schlosshof“** weitere tolle Attraktionen. Ganz neu gestaltet sind die Trampolinanlage und der Soccerplatz, aber auch der Beachvolleyballplatz lädt zum Spielen ein.

Zusätzlich zu den örtlichen Möglichkeiten bereiten die Betreuer des Ferienlagers weiteres Programm vor. Zu erwarten sind wie immer Sport- und Gruppenspiele, gemütliche Abende am Lagerfeuer und spannende Spielshows wie „Schlag die Betreuer“. Auch im kommenden Jahr wird wie immer eine freiwillige 2-Tages-Bergwanderung mit einer Übernachtung in einer Berghütte angeboten.

Mitfahren darf bei uns jeder, der zwischen **9 und 15 Jahren** alt ist, unabhängig davon, ob er aus Rosendahl kommt oder nicht. Stattfinden wird das Ferienlager im Zeitraum vom **11. - 26.08.2017**.

Wer nun Lust hat an unserer Ferienfreizeit teilzunehmen, ist herzlich eingeladen. Anmeldungen sind natürlich noch möglich! Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage www.ferienlager-rosendahl.de oder auf unserer Facebook – Seite.

Bei Fragen wenden sie sich gerne an Marius Abel (0176-32806729) oder Sven Witte (0176-31173813).

Wir freuen uns auf zwei Wochen mit Euch in Österreich!
Das Betreuerteam Ferienlager Rosendahl!



Kleine Leute ganz groß



Der Kinderchor in Holtwick entwickelt sich zu einem richtigen Dauerbrenner bei den Grundschulkindern. Verantwortlich dafür sind die Chorleiterinnen Anke Richter und Christina Gottheil, die den Chor mit sehr viel Liebe und Einfühlungsvermögen leiten. Die beiden traten vor zwei Jahren die Nachfolge von Andrea Stroot an und konnten die großen Fußstapfen mehr als ausfüllen.

Schon die Erstklässler kommen gerne zu den Chorproben, auch wenn sie noch gar nicht lesen und schreiben können. Auch in diesem Jahr führt der Kinderchor wieder zwei Krippenspiele auf. Das erste in der Krippenfeier am Heiligabend um 15.00 Uhr und das zweite dann in der Kindermette um 16.30 Uhr.



Die Vorbereitungen machen den Kindern und auch den Chorleiterinnen viel Freude. Damit aber nicht genug. Damit sich das Adventsfeeling auch überträgt, lädt der Kinderchor am Sonntag, dem 11. Dezember um 17.00 Uhr, zu einem Adventskonzert in die Kirche ein, an dem sich auch die Grundschulkinder aktiv beteiligen. Das Programm ist so gestaltet, dass wirklich für je-

den etwas dabei ist: Geschichten, Lieder, Rollenspiele. Der Eintritt ist kostenlos. Der Kinderchor würde sich aber über eine kleine Spende freuen. Im neuen Jahr gestaltet der Kinderchor wieder die Familienmessen und natürlich auch die Erstkommunionfeier mit. Dazu treffen sich die Kinder jeden Donnerstag im Pfarrheim zum Üben.





Landjugendschützenfest von der KLJB Holtwick und Legden

Am Samstag, den 2. Juli 2016, feierte die KLJB Holtwick zum vierten Mal in Kooperation mit der KLJB Legden ein Landjugendschützenfest. Im Vorfeld wurde das Fest gemeinsam geplant und der Ort der Festlichkeit geschmückt. Die Landjugendlichen trafen sich um 16 Uhr mit Stock und Hut auf dem Hof Ebbing in Legden. Natürlich gehört zu einem richtigen Schützenfest auch eine Musikkapelle. Diese gründete sich kurzerhand durch musikbe-

geisterte Landjugendliche aus den beiden Ortsgruppen. Zusammen mit allen Landjugendlichen und der Musikkapelle wurde eine Parade vor dem alten Königspaar abgehalten. Anschließend befahlen Jan Wilde und Bernd Kortbus „Wegtreten zum Vogelschießen“. Nach langem Zittern und Ringen um die Königskrone gelang Carl Wigger dann der entscheidende Schuss. Als Königin ernannte er Anna Rieger. Die Ehrenpaare bildeten Steffen Wolter und Katharina Meyering sowie Yannick Heuer und Marlén Bröker.





Im Anschluss wurde die Parade vor dem neuen Königspaar abgehalten. Dabei ließen die Landjugendlichen das Königspaar hochleben und bestaunten den Königstanz. Auf dem Hof Ebbing wurde dann zur späten Abendstunde gegrillt und der Abend klang gemütlich aus. Hierbei konnten neue Kontakte zwischen den Legdenern und Holtwickern geknüpft werden. Trotz Niederlage bei der EM war die Stimmung bestens. Doch das ist nicht alles! Die Landjugendlichen dürfen sich auf viele tolle Aktionen freuen. Am 10.12.2016 findet um 19.30 Uhr die alljährliche Nikolausfeier statt. Diese wird in

diesem Jahr bei Terwey (Hegerort 47) stattfinden. Hierzu sind auch an der Landjugend interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen! Mit einem Wichtelgeschenk im Wert von 3€ ist man dabei. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht und sind jederzeit offen für Nichtmitglieder, die bei einer Aktion gerne schnuppern möchten. Hierfür kann der Vorstand gerne über:

vorstand@kljb-holtwick.de
angeschrieben werden. Darüber hinaus sind wir in Facebook vertreten.

Schon jetzt möchten wir auf unsere alljährliche **Tannenbaumaktion am 14.01.2017 ab 10.30 Uhr** aufmerksam machen!

**Frohe Weihnachten
und
besinnliche Feiertage
wünscht die KLJB Holtwick!**



Flocken, weißer Schnee,
den ich von oben herunterfallen seh'.
Leise, sanft wie Watte
verteilt er sich auf grünen Matten.
Ein weißes Kleid, das alles jetzt erfüllt,
der kleinste Ast wird liebevoll verhüllt.
Wir wünschen allen eine schöne und
besinnliche Adventszeit!
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Angelika Diekmann & Susanne Lenfert





Die Erstkommunion ist im vollen Gange

Nach den Sommerferien trafen sich die Kinder der 3. Klasse, um sich in kleinen Gruppen auf die Erstkommunion vorzubereiten. Die ersten Gruppenstunden sind schon gelaufen und sowohl die Kinder als auch die Katechetinnen hatten viel Spaß. Während der Familienmesse am 06. November hing jede Gruppe ein selbstgebasteltes Plakat auf, das Hände und auch die Fotos der Kinder zeigte. Die Plakate entstanden unter dem Motto: „Dein Name ist unauslöslich in meine Hand geschrieben.“ Dies Versprechen gibt Jesus bei der Taufe. Die Kinder treffen sich jede Woche, außer in den Ferien, und bereiten sich spielerisch und mit viel Spaß auf die Erstkommunion vor. Die Katechetinnen bemühen sich, den Kindern, die doch oft recht schweren Sachverhalte in kindgerechten Worten zu vermitteln, was in der Regel auch sehr gut gelingt.



Eine Gruppe, die sich wöchentlich in der Bücherei zur Erstkommunionvorbereitung trifft.



Aktionstag der Rosendahler kfd

Am Dienstag den 27.09.2016 fand eine Kirchen- und Kapellenbesichtigung in Rosendahl statt.

80 Frauen der kfd machten sich gemeinsam auf den Weg. Sie wurden mit dem Bus aus den jeweiligen Orten abgeholt. Um 9.00 Uhr wurde nach einem gemeinsamen Morgenlob und der Führung in der St. Marienkirche in Höven zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

Einige Frauen aus Höven und Holtwick hatten das Frühstück vorbereitet.

Um 10.30 Uhr ging es nach Höpingen, um etwas über die Geschichte der Kapelle zu erfahren. Gegen 12.00 Uhr waren die Frauen in Osterwick und haben zusammen Mittag gegessen. Danach wurde die Pfarrkirche in Osterwick erkundet. Die

Frauen waren alle sehr überrascht, über das, was sie an diesem Tag erfuhren. Um 14.30 Uhr wurde zum Abschluss des erfolgreichen Tages gemeinsam Kaffee getrunken. Im Anschluss brachte der Bus alle Frauen wieder zurück nach Hause.

Bei einem nächsten Treffen werden die St. Nikolaus Kirche und die Schlosskapelle in Darfeld und die St. Nikolaus Kirche in Holtwick besucht. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Die kfd wünscht der ganzen Gemeinde eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2017.

Das Team

Margret Grondmann, Ute Wilde,
Angelika Brockhoff, Iris Fedder
und Mechthild Wilde





3 Tage Leipzig
Weinregion Saale - Unstrut
und Magdeburg **kfd**
5. - 7. Mai 2017

**Anmeldeschluss
31. Januar 2017**

**3 Tage ★★★★★ Hotel
pro Person ab € 269**
Jetzt im Pfarrbüro bei Lisa Rahsing anmelden!





**Das Vorbereitungsteam „mobil ab 60“
hat sich vor einiger Zeit getroffen
und das Programm für das Jahr 2017 erstellt.**

- 19. 01. Fahrt nach Lette zum Besuch der Krippe mit Führung
- 16.02. Winterwanderung
mit anschließendem Vortrag von einem Hörakustiker
- 16.03. Besuch eines Ostergartens
- 20.04. Radtour
- 18.05. Radtour
- 27.06. Wallfahrt nach Herzfeld
- 20.07. Radtour
- 17.08. Radtour mit einer Marienandacht
- 10.09. Radwallfahrt nach Eggerode
- 21.09. Radtour
- 19.10. Abschluss der Radtouren
- 16.11. Vortrag





Helfer gesucht!

Die einzelnen Ziele werden wie gehabt in der Tagespresse bekannt gegeben. Alle, die sich von den einzelnen Angeboten angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, das Alter spielt keine Rolle. Zur Sprache kam beim Vorbereitungsnachmittag auch, dass noch weitere Helfer für verschiedene Angebote benötigt werden, wie z.B. für das vorherige Ausfahren der Radtouren; Bereitschaft Nichtradfahrer mit dem PKW zu fahren; Begleiten der Gruppe bei Radtouren mit der Warnweste und einiges mehr.

Wer Zeit und Lust hat, kann sich beim Team melden. Zum Team gehören: Heinrich Hackenfort, Kurt Schwarzer, Norbert Tekath, Agnes Richter, Hildegard Tscheschner, Elsbeth Schulze Temming und Luzia Schriewer.

In der Hoffnung, dass sich weitere Helfer finden, wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 Gesundheit und den Teilnehmern frohe Stunden bei den Aktionen.

*Ein L i c h t,
das anderen leuchtet,
wird davon nicht schwächer.*

*Ein H e r z,
das andere beglückt,
nicht ärmer.*

*Ein M e n s c h
der andere erfreut, nicht leerer.*

*Aber die Welt wird heller,
die Menschheit friedlicher,
er selbst zum Bilde Gottes
mehr und mehr.*

*W e i h n a c h t e n
i s t i m m e r.*





- Ab sofort sind wieder selbst verzierte Kerzen von Fine Gottheil zu Advent und Weihnachten, aber auch zu jedem anderen Anlass, im Pfarrbüro erhältlich.
- Verkauf von Weihnachtskarten unserer Krippe im Pfarrbüro
- Der liturgische Abreißkalender 2017 ist da!
- Caritas-Adventssammlung vom 19.11. - 10.12.2016
- Tag der Täuflinge am Mittwoch, den 28.12.2016 um 10.00 Uhr
- Sternsingeraktion am Freitag, den 06.01.2017
- Tannenbaumaktion am Samstag, den 14.01.2017
- Firmfeier am Sonntag, den 29.01.2017 um 09.30 Uhr
- SoFeLa vom 15.07. - 29.07.2017 nach Weidenthal
- Ferienlager nach St. Johann im Pongau in Österreich vom 11.08. - 26.08.2017
- Pilgerreise zum Bodensee: 10. - 16.09.2017



Am **5. Fastensonntag, den 2. April 2017** lädt der Gemeindeausschuss nach der Familienmesse (Beginn: 10.30 Uhr) die ganze Pfarrgemeinde zum Fastenessen ins Pfarrheim ganz herzlich ein. Der Erlös aus dem MISEREOR-Fastenessen kommt notleidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.



So erreichen Sie uns

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

Montag	14.00 Uhr-18.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr-12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr-12.00 Uhr

Telefon:	02566 1334
Fax:	02566 3773
Mail:	stnikolaus-holtwick@bistum-muenster.de

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch ihre Textbeiträge, Bilder und Gedanken zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben!

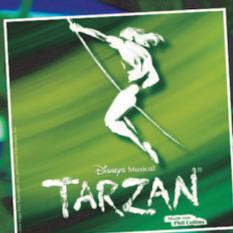
Impressum

Herausgeber:	Gemeindeausschuss St. Nikolaus Holtwick
Anschrift:	Kirchplatz 17, 48720 Rosendahl
Redaktion:	Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Auflage:	1.600 Stück
Inhaltlich verantwortlich:	Pfarrer Dirk Holtmann
Titelbild:	Papst Franziskus bei der Audienz auf dem Petersplatz nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 09.10.2016 Foto: Günter Musholt, Osterwick



Musical-Tagesfahrt

Die perfekte Geschenkidee!



Disneys TARZAN

Sonntag, 12. Februar 2017

**Busreise nach Oberhausen
inkl. Eintrittskarte**

Preis pro Person in der

Preisklasse 3 92 €

Preisklasse 2 102 €

Preisklasse 1 115 €

Mögliche Haltestellen:

Darfeld, Osterwick, Holtwick,
Coesfeld und Lette

**Telefonische Anmeldung
bei Lisa Rahsing**

Pfarrbüro ☎ 02566.1334

Kath. Pfarramt Rosendahl:

IBAN DE86401545300035345404

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen | Veranstalter: NOWATOURS GmbH

Jetzt im Pfarrbüro anmelden!





Dr. Ruth Pfau –
Lepra-Arztin und Ordensfrau in Pakistan



Foto: Rolf Bauerdick

Stoppt Krankheiten der Armut

Denn immer noch erkranken jährlich weltweit **220.000 Menschen** neu an Lepra und immer noch sterben täglich weltweit **4.000 Menschen** an Tuberkulose.

Spendenkonto
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
Sparkasse Mainfranken Würzburg - BIC: BYLADEM1SWU



DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstr. 3 • 97080 Würzburg • Tel: 0931 7948-0
E-Mail: info@dahw.de • www.dahw.de/spenden

www.dahw.de





Schützt unser gemeinsames Haus

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

Pfarramtskonten
 VR-Bank Westmünsterland IBAN: DE68428613875135350000
 Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE86401545300035345404

Weihnatskollekte 2016
 am 24. und 25. Dezember
www.adveniat.de
[#zukunftamazonas](https://twitter.com/zukunftamazonas)

